

Sehr geehrte Schulleitung,

hiermit beantragen wir für unseren Sohn / unsere Tochter

_____, geb. _____, Klasse _____ auf

Grundlage des BayEUG (Bayerisches Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen) Art.52 und der BaySchO (Bayerische Schulordnung) § 31 - § 34 die Gewährung von

Nachteilsausgleich

Notenschutz.

Dem Antrag liegt ein fachärztliches Zeugnis über Art, Umfang und Dauer der Beeinträchtigung oder der chronischen Erkrankung (z. B. Schwerbehindertenausweis) bei.

Bei **Lese-Rechtschreib-Störung**: Wir haben unser Kind bei der Schulberatung vorgestellt; die Stellungnahme wird Ihnen von der Schulpsychologin übersandt.

Vor der Antragstellung sind wir mit der zuständigen Lehrkraft in Kontakt getreten und haben mit ihr die Maßnahmen zur individuellen Unterstützung und die Möglichkeiten des Nachteilsausgleichs und Notenschutzes besprochen.

Ort, Datum

Unterschrift der Erziehungsberechtigte